

Bericht Nr 3 Dienstag 22. Mai 2007

Die zweite Etappe Gedser > Kreide-Insel Mön war eine Herausforderung wegen eher schwachen Windchen. Aber auch damit muss ein Seemann rechnen. Ende der Wettfahrt : 19:00 Uhr. Um 23:00 Uhr waren alle wohlbehalten im Hafen.

Heute haben wir auch so einen der Tage, die sich einprägen: Wie angesagt Wolken auf dem Meer, also Nebel / Diesigkeit. Das ist, insbesondere bei Mön, nichts Neues.- Angesagt sind NW3 bzw. NW 3-4. Und wo eine kalte Front auf warme und feuchte Luft trifft, da kann es auch Böen geben. –



Ab Mittag löste sich der Dunst auch vor Warnemünde auf.

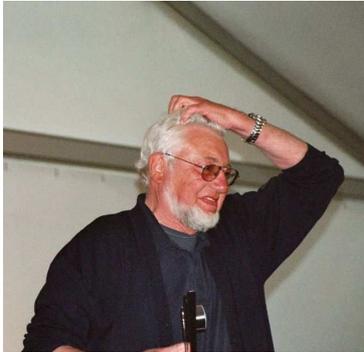
Die Tonne W 69, die an der NW-Ecke des Verkehrstrennungsgebiet „VTG Südlich Gedser“ liegt, ist Zwangstonne und könnte auch Ziellinie sein. Heute abend werden wir es wissen.



Morgen, Mittwoch, ist **Hafentag**. Ausruhen, über die sehr schöne Meile flanieren, den eingerüsteten Leuchtturm bewundern, nach Rostock fahren und so weiter.- Abends dann das Bergfest im Hafen Mittelmole mit Imbiss, der Band Metronom Music und ggf. Cola zum Tanz.

Hier: die Warnemünder Stehpirhuetten im Lendenbereich.

Norbert und Ellen werden die Verlosung von fünf schönen Preisen vornehmen. Morgen werden wir auch via Internet-Cafe aktuelle Bilder bekommen.



Norbert übt schon mal. Hier sehen wir ihn mitten in einer Freud'schen Übersprunghandlung.



Sigi und Georg üben ebenfalls bereits, und zwar für die Siegerehrung am Freitag.

Viele Grüße aus Königstein

Jane und Michael Bauer